

Herren Kreisliga D

TSG 1845 Heilbronn V : TSV Herbolzheim IV
Samstag, 05.03.2022, 18:30 Uhr

Vetter in Gala-Form

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der TSG 1845 Heilbronn V am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga D beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im verlegten Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 32:29. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte Fabian Schäfer. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gerhard Vetter nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppelrn. 3:2 hieß es am Ende als Vetter / Pacht und Heller / Heller den letzten Ballwechsel spielten. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Jenner / Sprenger hatten Seethaler / Romankiewicz nur im ersten Satz eine Chance. Wenig Gegenwehr leisteten dann Schäfer / Binhammer bei ihrem 0:3 gegen Sandrisser / Schwieck. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gerhard Vetter wehrte eine 1:0 Satzführung von Matthias Sprenger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit 3:1 gewann Klaus Pacht gegen Valeriy Jenner und gab dabei nur einen Satz her. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Torben Heller war im Anschluss indes Gerhard Seethaler, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim anschließenden 9:11, 11:5, 17:15, 11:7-Erfolg gegen Ruben Heller kam Michael Romankiewicz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Tom Schwieck ringen musste Timo Dietrich in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Fabian Schäfer kam mit der Spielweise von Andre Sandrisser am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Gerhard Vetter gegen Valeriy Jenner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Klaus Pacht beim letztendlich klaren 0:3 gegen Matthias Sprenger. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ruben Heller konnte Gerhard Seethaler anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Michael Romankiewicz gelang es, Torben Heller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. In toller Verfassung präsentierte sich Timo Dietrich im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andre Sandrisser. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Fabian Schäfer gegen Tom Schwieck dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG 1845 Heilbronn V die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:2 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Herbolzheim IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:7. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn V

Doppel: Vetter / Pachl 1:0, Seethaler / Romankiewicz 0:1, Schäfer / Binhammer 0:1

Einzel: G. Vetter 2:0, K. Pachl 1:1, G. Seethaler 0:2, M. Romankiewicz 2:0, T. Dietrich 1:1, F. Schäfer 2:0

TSV Herbolzheim IV

Doppel: Jenner / Sprenger 1:0, Heller / Heller 0:1, Sandrisser / Schwieck 1:0

Einzel: V. Jenner 0:2, M. Sprenger 1:1, R. Heller 1:1, T. Heller 1:1, A. Sandrisser 1:1, T. Schwieck 0:2